

Ressort: Politik

## Chef der Deutschen Flugsicherung kritisiert Luftfahrtpolitik

Berlin, 03.10.2014, 17:45 Uhr

**GDN** - Klaus-Dieter Scheurle, Chef der Deutschen Flugsicherung (DFS), hat die deutsche Luftfahrtpolitik massiv kritisiert: Ein nationales Gesamtkonzept sei zwar theoretisch möglich und sinnvoll, in der Praxis würden Flughäfen aber als wichtige Stützpunkte für die regionale Wirtschaft betrachtet. "Deshalb will jedes Bundesland einen internationalen Flughafen", sagte Scheurle der "Frankfurter Rundschau" (Samstagsausgabe).

Ein Gesamtkonzept für Airports wird seit Jahren von der Luftfahrtbranche gefordert. Kritik übt Scheurle auch an der EU. Er sprach von einer "politischen Regulierung." Brüssel habe die vorgesehenen Gebührenerkürzungen für die Flugsicherung "aus der Luft gegriffen, ohne dies mit ökonomischen Argumenten begründen zu können". Die EU schreibt vor, die Gebühren jährlich um 2,1 Prozent über fünf Jahren hinweg zu reduzieren. Scheurle will eine "nationale Regulierung der Flugaufsicht", die Kosten prüfe sowie Effizienz-Vorgaben mache und damit finanzielle Belastungen für die Airlines und letztlich die Passagiere drücken.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42190/chef-der-deutschen-flugsicherung-kritisiert-luftfahrtpolitik.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619